mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

24. Jahrgang Jüterbog, den 18.03.2015 Ausgabe 03/2015



Osterhäschen, komm zu mir, komm in unsern Garten! Bring uns Eier, zwei, drei, vier, lass uns nicht mehr warten!

Volksgut

#### Inhaltsverzeichnis

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

-	Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen	
	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	Seite 2
-	Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen	
	Sitzung des Hauptausschusses	Seite 2
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung	
	des Ortsbeirates Fröhden	Seite 3
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung	
	des Ortsbeirates Kloster Zinna 26.03.2015	Seite 3
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung	
	des Ortsbeirates Kloster Zinna 23.04.2015	Seite 3
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung	
	des Ortsbeirates Markendorf	Seite 4
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung	
	des Ortsbeirates Neuheim	Seite 4
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung	
	des Ortsbeirates Neuhof	Seite 4
-	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung	
	25.02.2015	
-	Beschlüsse des Hauptausschusses 02.03.1015	Seite 4
-	Ordnungsbehördliche Verordnung über das	
	Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2015.	Seite 5

#### Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

- Einladung der Jagdgenossenschaft
Jüterbog - Damm ...... Seite 5

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

# Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Sitzungstermin:** 25.03.2015 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal

Markt 21 14913 Jüterbog

## Tagesordnung öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung der Sitzung
  - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.02.2015
- 3. Feststellung der Tagesordnung
- 4. Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und des Bürgermeisters
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7. Beschlusskontrolle

- 8. Berufung der Wahlleiterin
- 9. Berufung einer stellvertretenden Wahlleiterin
- Benennung einer Vertreterin/ eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung Jüterbog für die AG "Niederer Fläming"
- Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Friedrich-Ebert-Straße 1. BA - Technisches Bauprogramm und Kostenrahmen
- Bebauungsplan Nr. 034 "Wohngebiet Lok-Stadion" der Stadt Jüterbog
  - Billigung des Städtebaulichen Vertrages zur Erschließung des Plangebietes sowie zur Durchführung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes
- 13. Änderung der Hauptsatzung Jugendbeirat
- Änderung Feuerwehrentschädigungssatzung Auslagenersatz
- Antrag der Fraktionen SPD, Die LINKE und Für Jüterbog auf Verlegung eines "Stolpersteins" im Gedenken an die Opfer der NS-Zeit
- 16. Vorhaben der Stadt Jüterbog von 2015 2017 im Rahmen der Lutherdekade
- 17. Programmentwurf für das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Waldbröl

#### nichtöffentlicher Teil:

- Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl.
   Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.02.2015
- 19. Einstellung einer Mitarbeiterin /eines Mitarbeiters für den Bereich Stadtmarketing
- 20. Anfragen und Mitteilungen
- 21. Schließung der Sitzung

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

# Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: 13.04.2015 Uhrzeit: 18:30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal

Markt 21 14913 Jüterbog

## Tagesordnung öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung der Sitzung
  - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 02.03.2015
- 3. Feststellung der Tagesordnung

- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Stellplatzablösung eines notwendigen Stellplatzes Große Straße 90 in Jüterbog
- 6. Anfragen und Mitteilungen

#### nichtöffentlicher Teil:

- 7. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 02.03.2015
- Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 244 der Flur 40 in der Gemarkung Jüterbog
- 9. Um- und Ausbau Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42 in 14913 Jüterbog, Vergabe von technischer Gebäudeausrüstung - Los 15 - Lüftungstechnische Anlagen -
- 10. Um- und Ausbau Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42 in 14913 Jüterbog, Vergabe von technischer Gebäudeausrüstung - Los 19 - Küchenaufzug -
- 11. Um- und Ausbau Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42 in 14913 Jüterbog, Vergabe von Bauleistungen - Los 6 -Trockenbauarbeiten -
- 12. Um- und Ausbau Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42 in 14913 Jüterbog, Vergabe von Tischlerarbeiten - Los 9 -Fenster und Außentüren -
- 13. Um- und Ausbau Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42 in 14913 Jüterbog, Vergabe von technischer Gebäudeausrüstung - Los 22 - Photovoltaikanlage -
- 14. Um- und Ausbau Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42 in 14913 Jüterbog - Vergabe von Planungsleistungen -Freiflächengestaltung -
- 15. Verkauf eines Grundstücks in Jüterbog, Dennewitzer Straße, Flurstücke 427 und 428, der Flur 32
- 16. Vergabe der Strom- und Gaslieferung der Stadt Jüterbog für die Jahre 2016 - 2018
- 17. Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzept für die Stadt Jüterbog (EZEK) Vergabe der Planungsleistungen für die Aktualisierung und Fortschreibung des EZEK
- 18. Freibad Jüterbog Vergabe von Bauleistungen zum Einbau einer Warmwassererzeugungsanlage auf Basis von Erdgas
- 19. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden

Sitzungstermin: 13.04.2015 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"

Fröhden

Fröhdener Siedlung 20

14913 Jüterbog

#### **Tagesordnung** öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Diskussion aktueller Probleme
- 3. Sonstiges

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: 26.03.2015 **Uhrzeit:** 18:00 Uhr

Sitzungsort: Webhaus

> Kloster Zinna Berliner Straße 72 14913 Jüterbog

#### **Tagesordnung** öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Auswertung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
- 3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: 23.04.2015 **Uhrzeit:** 18:00 Uhr

**Sitzungsort:** Webhaus

> Kloster Zinna Berliner Straße 72 14913 Jüterbog

#### **Tagesordnung** öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Diskussion aktueller Probleme
- 3. Sonstiges

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf

Sitzungstermin: 13.04.2015 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"

Fröhden

Fröhdener Siedlung 20 14913 Jüterbog

#### **Tagesordnung** öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Diskussion aktueller Probleme
- 3. Sonstiges

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim

Sitzungstermin: 16.04.2015 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeindehaus Neuheim

Neuheim Neuheim 1 14913 Jüterbog

#### **Tagesordnung** öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- 3. Diskussion aktueller Probleme

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuhof

Sitzungstermin: 27.03.2015 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderaum Neuhof

> Neuhof Neuhof 14 14913 Jüterbog

#### **Tagesordnung** öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 3. Diskussion aktueller Probleme

Jüterbog, 09.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2015

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Kastrationspflicht von Katzen im gesamten Gebiet der Stadt Jüterbog mit Ortsteilen Beschl. Nr. 2014-15/0086 - mehrheitlich abgelehnt -

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2015

Beschl. Nr. 2015/0007 einstimmig zugestimmt –

Antrag auf Abweichung von der Richtzahle des Stellplatzbedarfes für die Errichtung einer Paint-/ Toughball-Sportanlage an der Dennewitzer Straße in Jüterbog

Beschl. Nr. 2015/0014 - einstimmig zugestimmt -

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Fuchsberge II" – Überschreitung der Geschossigkeit und Überschreitung der Baugrenze

Beschl. Nr. 2015/0015

- einstimmig zugestimmt -

Antrag der Fraktionen Für Jüterbog, Vereinigte Fraktion und Wir sind Jüterbog auf Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerweht der Stadt Jüterbog

Antrag Nr. 2015/0022 - einstimmig zugestimmt -

Antrag aller Fraktionen zur Änderung der Hauptsatzung - § 11 Bildung eines Jugendbeirats

- einstimmig zugestimmt -Antrag Nr.2015/0024

Weiterer Verfahrensablauf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 028 "Dennewitzer Straße" sowie die parallele Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans der Stadt Jüterbog Beschl. Nr.2015/0017 - mehrheitlich zugestimmt -

Umwandlung eines Erbbaurechtes in einen Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet "Luckenwalder Berg", Flur 20

Beschl. Nr. 2015/0023 - einstimmig zugestimmt -

#### Beschlüsse des Hauptausschusses vom 02.03.2015

Festlegung der Kriterien für die Beschaffung eines Dienstwa-

gens für den Bürgermeister

Beschl. Nr. 2015/0013 - einstimmig zugestimmt -

Verkauf eines Grundstückes in Jüterbog, Pferdestraße, Flur 1 Beschl. Nr. 2015/0020 - einstimmig zugestimmt -



#### Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2015

aus Anlass von besonderen Ereignissen nach Artikel I, § 5 Abs. 1 S. 1, 2, des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg

Gemäß § 26 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden-Ordnungsbehördengesetz (OBG)- in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBI. I Nr. 21 S 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2010 (GVBI I/10 Nr. 47), und auf Grund des § 5 Abs. 1 S. 1, 2 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG), veröffentlicht unter Artikel I des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I Nr. 15 vom 27. November 2006, letzte Änderung vom 20.12.2010, GVBL. I/10 Nr. 46), erläßt der Bürgermeister der Stadt Jüterbog als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2015 folgende ordnungsbehördliche Verordnung.

Die Verordnung gilt für die Stadt Jüterbog mit den Ortsteilen Fröhden, Grüna, Jüterbog, Kloster Zinna, Markendorf, Neuheim, Neuhof und Werder aus Anlass von besonderen Ereignissen.

Verkaufsstellen dürfen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13 bis 20 Uhr geöffnet sein:

am	besonderers Ereignis		
29.03.2015	Frühlingserwachen		
26.04.2015	Maibaumstellen		
14.06.2015	Lange Tafel		
04.10.2015	Oktoberfest		
06.12.2015	Winterzauber		
20.12.2015	Weihnachtsshopping		

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern auf Grund dieser Verordnung sind der § 10 Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

#### § 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündigung in Kraft.

Jüterbog, 05.03.2015

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

#### Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

#### Einladung der Jagdgenossenschaft Jüterbog - Damm

Am Freitag, den 10.04.2015, findet um 19.00 Uhr die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Jüterbog – Damm, in der Gaststätte "Damm 119" statt. (Dennewitzer Str. 25 in 14913 Jüterbog)

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Jüterbog – Damm gehören und auf deren Grundflächen Jagd ausgeübt werden darf.

#### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung
- Protokollkontrolle der Jahresversammlung vom 16.05.2014
- 3. Bericht des Vorstandes
- 4. Bericht der Kassenprüfung
- 5. Diskussion zu den Punkten 2. bis 4.
- 6. Beschlussfassung
- 6.1 zum Protokoll der Jahresversammlung vom 16.05.2014
- 6.2 zum Bericht des Vorstandes
- 6.3 zum Bericht der Kassenprüfung
- 6.4 zur Auszahlung der Jagdpacht
- 6.5 zur Entlastung des Vorstandes
- 7. Verschiedenes

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

gez. Herbert Lehmann Jagdvorsteher

#### Ende der amtlichen Bekanntmachungen

#### Impressum - Amtsblatt für die Stadt Jüterbog - Fläming Anzeiger

Stadt Jüterbog, vertreten durch den Bürgermeister Herausgeber: Artikelannahme:

Stadt Jüterbog, Ordnungsamt,

Markt 21, 14913 Jüterbog, Tel.: +49 3372 463105,

Fax: +49 3372 463410.

Mail: ordnungsamt@jueterbog.de

Verlag und Herstellung: Fläming Werbung, 14913 Jüterbog, Pferdestraße 8,

Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958

ab@FlaemingWerbung.de, www.FlaemingWerbung.de

Anzeigenannahme: Fläming Werbung Auflage: 7500 Exemplare

Titelbild: © Wallpaper von www.calxibe.com Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.



#### Ihr Bürgermeister Arne Raue informiert:

# Die neue Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Jüterbog (Ausgabe 2015/2016) ist da!

Der praktische Wegweiser für die Bürgerinnen und Bürger ist fertig und liegt druckfrisch vor. Er enthält viel Wissenswertes in Form von Daten, Fakten und Adressen über die Stadt Jüterbog. Die Broschüre informiert über Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Kultur und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

Aber auch grundlegende Informationen zur Stadtverwaltung sind enthalten.

Sicherlich kann mit dieser Broschüre nicht jede Frage beantwortet werden, aber sie wird eine Orientierungshilfe sein.

Was finde ich wo und wer ist mein Ansprechpartner, wie setzt sich die Stadtverordnetenversammlung zusammen und welche Ausschüsse lenken die Geschicke der Stadt – all diese Informationen sind in kompakter Form in der neuen Broschüre enthalten.

Die Broschüre wurde von der BVB-Verlagsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Jüterbog erstellt und ist ab sofort im Bürgerinformationsbüro der Stadtverwaltung – Rathaus, EG, Raum 103 - erhältlich.

Viele einheimische Unternehmen haben die Imagebroschüre dazu genutzt, ihr Leistungsspektrum sowie die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt darzustellen und durch ihre Anzeigenschaltung die kostenlose Verteilung an die Bürger ermöglicht. Die gesamte Broschüre lässt sich auf www.findcity.de auch online durchblättern.

Von der Homepage <u>www.jueterbog.eu</u> führt ein Link direkt zur Online-Version der Imagebroschüre.



Die integrierte Verlinkung der Anzeigen aus der Online-Publikation zur eigenen Homepage der jeweiligen Inserenten sorgt zugleich für mehr Zugriffe auf die Homepage Ihrer Partner.

Die Stadt Jüterbog und der BVB-Verlag bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

#### Veranstaltungen

# Verkaufsoffene Sonntage 2015 in der Stadt Jüterbog

Jüterboger und Gäste der Stadt können an

sechs Sonntagen im Jahr, von 13.00 - 20.00 Uhr, in den Jüterboger Geschäften einkaufen.

Der Einkauf kann mit dem Besuch einer Veranstaltung gekoppelt werden.

**04.04.2015** Osterhasenfest **10.00 - 13.00 Uhr** im Schlosspark

**04.04.2015** Osterfeuer im Schlosspark

**06. - 10.04.2015** Osterferientrainings-

camp der Vereine in der Skate-Arena

12.04.2015 Wanderung zum Schäferberg/

Treffpunkt Baruther Chaussee ehem. Kartoffellagerhaus Am 29. März 2015

heißt es Frühlingserwachen,

am 26. April 2015 Maibaumstellen auf dem Markt,

am 14. Juni 2015 Lange kulinarische Tafel auf dem Markt,

am 04. Oktober 2015 Oktoberfest auf dem Markt, am 06. Dezember 2015

Winterzauber,

am 20. Dezember 2015 -

Weihnachtsshopping in der Stadt.

Kommen - staunen - kaufen und es sich in Jüterbog gut gehen lassen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Freiwillige Feuerwehr Neuheim mit neuem Fahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Neuheim verfügt seit dem 07. März über ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Das Fahrzeug löst ein 31 Jahre altes Fahrzeug ab, welches im Jahr 2004 von der Feuerwehr Markendorf/Melle übernommen wurde, es diente bis 2008 der Feuerwehr Jüterbog als Einsatzleitwagen und wurde von den Kameraden als solches in Eigenleistung hergerichtet.

Das neue Fahrzeug wurde im Dezember 2014 beschafft, es ist bereits auf die neue Digitalfunktechnik umgebaut, verfügt über 9 Sitzplätze und dient der Feuerwehr Neuheim zum Einsatzkräftetransport zu Unterstützung bei Einsätzen der umliegenden Feuerwehren.

Die Feuerwehr Neuheim ist aber auch selbstständig in der Lage Einsätze zu fahren durch die Mitnahme eines Tragkraftspritzenanhängers, dieser dient der Brandbekämpfung aber auch zum einrichten von Wasserentnahmestellen bei größeren Einsätzen.

Die Feuerwehr Neuheim zählt zurzeit 14 aktive Kameraden und durch die Beschaffung von neuer Technik wird eine Motivation zur Mitarbeit immer gefördert.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und wenig Einsätze.

## Ministerium reagiert: keine Weihnachtsbaumverbrennung!

Nunmehr hat sich der Minister für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft Vogelsänger im Landtag zu der Frage erklärt, unter welchen Voraussetzungen Weihnachtsbäume im Rahmen von örtlichen Festen verbrannt werden dürfen. Die Antwort der Landesregierung im Landtag am 21. Januar 2015 verweist auf das Gebot der Sicherheit und der Genehmigungspflicht für große Feuer. Danach haben die Ordnungsbehörden derartige Feuer zu genehmigen und ihr Ermessen pflichtgemäß auszuüben.

Das offene Verbrennen von Weihnachtsbäumen ist als Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus Haushaltungen und Gärten jedoch nach § 4 Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung verboten. Wegen des diesbezüglichen Vorrangs abfallrechtlicher Regelungen (§ 7 Abs. 1 Satz 3 Landesimmissionsschutzgesetz) ist auch eine Ausnahme für solche Feuer auf Grund Immissionsschutzrechts unzulässig. Solche Weihnachtsbäume sind vielmehr überlassungspflichtige Abfälle aus privaten Haushaltungen, im Landkreis hat der Abfallzweckverband deshalb spezielle Abholdienste dafür eingerichtet. Somit: Keine Weihnachtsbaumverbrennung, auch Brauchtumsfeuer dürfen nur mit trockenem naturbelassenem Holz "gefüttert" werden.

#### **Abriss Heizhaus**

Ich kann berichten, dass das Heizhaus an der Schollschule abgerissen wurde. Dadurch konnte eine erhebliche Gefahrenquelle beseitigt werden. Die Schule plant für diese freie Stelle Projekte.



#### Informationen aus der Stadtverwaltung

# Für Papierkorb-Ferkel kann es teuer werden - dreister geht es kaum noch

Papierkörbe tragen zu einem sauberen Eindruck der Stadt bei. Das geht aber nur, wenn sie nicht missbraucht werden. Es ist eine Unsitte geworden, sich seines privaten Hausmülles in den öffentlichen Papierkörben zu entledigen, um Entsorgungskosten zu sparen.

Das Nachsehen hat die Allgemeinheit. Die Papierkörbe sind überfüllt, Müll landet daneben.

Die Entsorgungskosten belasten den Stadthaushalt und somit fehlt dieses Geld an anderen Stellen. Zwei mal wöchentlich müssen die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes überquellende Papierkörbe leeren, die mit Hausmüll aller Art vollgestopft sind.

Es ist fast so, als ob einige Anwohner nur darauf warten, dass die Eimer wieder geleert werden.



Statt gebrauchter Taschentücher, Trinkbecher oder Bonbonpapier finden die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und des Ordnungsamtes immer häufiger Hausmüll verpackt in Plastiktüten, Babywindeln und Glasflaschen. Wer seinen Privatmüll in einem öffentlichen Papierkorb entsorgen will, sollte überlegen, warum der Papierkorb eben Papierkorb und nicht Hausmüllkorb oder Glasflaschenkorb heißt.

Jeder kann seinen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in der Stadt leisten. Die öffentlichen Papierkörbe sind nur für den unterwegs anfallenden Müll zu verwenden! Wer das nicht als Selbstverständlichkeit sieht, sollte die Abfallentsorgungssatzung des Südbrandenburgsichen Abfallzweckverbandes zu Rate ziehen - die Regelungen sind eindeutig.

Ordnungswidrig handelt, wer diese Abfallbehälter zweckentfremdet. Diese Ordnungswidrigkeit kann bei Kontrollen oder Anzeigen mit einem Verwarnungsgeld bis zu 55 Euro geahndet werden. Bei groben Verstößen kann die Geldbuße auch über 55 Euro liegen.

Zeigen Sie Zivilcourage, melden Sie Verstöße mit konkreten Hinweisen auf die Täter dem Ordnungsamt unter folgender Nummer 03372 - 463 227.









### Fläming Anzeiger

#### **Bauhof Jüterbog**

# Öffnungszeiten ab 01.01.2015

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch Schließtag

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

## Öffentliche Auslegung und ortsübliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2014 in der Stadt Jüterbog

Vom Gutachterausschuss des Landkreis Teltow-Fläming hat die Stadt Jüterbog die beschlossenen Bodenrichtwerte für baureifes Land und für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 31. Dezember 2014 in Listenform zur öffentlichen Auslegung und Bekanntmachung bekommen.

Die Auslegung erfolgt für die Dauer eines Monats bis spätestens 30.04.2015 im

Rathaus Markt 21

Amt Liegenschaften

Zimmer 305

an den Sprechtagen Dienstag von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Ab Mitte März 2015 können diese Bodenrichtwerte bildlich über den Brandenburg-Viewer unter http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm abgerufen werden.

Auskünfte erhalten Interessierte ab sofort in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde und unter Telefon 03371/608-4203.









#### Ausbau der Bundesstraße 102

Der Landesbetrieb Straßenwesen, die Stadt Jüterbog und der Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog-Fläming (WAZ) haben für das gemeinsame Bauvorhaben zum Ausbau der Bundesstraße 102 im 1. Teilabschnitt zwischen der neuen Nuthebrücke und dem Anschluss Planeberg am 10.03.2015 den Auftrag erteilt. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde eine Bietergemeinschaft der Firmen Strabag AG Seddiner See und TRP Bau GmbH Teltow beauftragt. Der Bauumfang mit einen Wert von ca. 2,3 Mio € enthält auch Leistungen im Auftrag der EON e.dis und der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg (NBB).

Die Arbeiten werden im **April 2015** beginnen und voraussichtlich **bis Mitte 2016** andauern

Die Anwohner und betroffenen Einwohner werden hiermit zu einer Informationsveranstaltung am 31.03.2015 ins das Gebäude der Stadt Jüterbog, Kulturquartier Mönchenkloster, Mönchenkirchplatz 4, Konzertsaal eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist für 18:00 Uhr geplant.

An diesem Termin werden Vertreter der Auftraggeber und der bauausführenden Firmen über den geplanten Bauablauf und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen informieren.

# Verbrennen von Weihnachtsbäumen weiterhin unzulässig

Auf eine kleine Anfrage im Landtag zur Zulässigkeit des Verbrennens von Weihnachtsbäumen hat der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt- und Landwirtschaft Vogelsänger in der Sitzung des Landtages am 21. Januar 2015 auf die gesetzlichen Grundlagen verwiesen, insbesondere darauf, dass der Anwohnerschutz zu beachten ist und ferner auch für Brauchtumsfeuer das Landesimmissionsschutzgesetz gilt. Deshalb bleibt es wie bisher: Das Abbrennen von Weihnachtsbäumen ist weiterhin verboten und wird von den Ordnungsbehörden geahndet werden.

# André Stübing Ohr Malermeister für Jüterbog und Umgebung. Mobil 0172 8774555 www.nobelcolor.de

#### An alle Vereine

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

die Stadt Jüterbog führt eine Liste, auf der alle Vereine der Stadt Jüterbog, einschließlich der Ortsteile, aufgeführt sind. Hier sind die Angaben zum Namen des Vereins, des Vorsitzenden, Anschrift, telefonische Erreichbarkeit, zusammengestellt.

Immer wieder werden Broschüren erarbeitet, hier wird die Liste der Vereine gewünscht und mit veröffentlicht, vor allem aber auf der Internetseite der Stadt sollen auch die Vereine präsent sein.

Die derzeitige Vereinsliste ist sehr unvollständig und eine Überarbeitung ist **dringend** erforderlich.

Die Stadt Jüterbog ruft alle Vereine auf, schriftlich über die Angaben zum Verein zu informieren (auch wenn Sie der Meinung sind, es gab keine Veränderungen) Die Angaben, die wir nachweislich in unserer Akte haben müssen, werden dann wieder neu zusammengestellt, um eine möglichst aktuelle Vereinsliste im Internet zu veröffentlichen.

In Ihrem eigenen Interesse bitte ich, mir die aktuellen Informationen zu schicken. Über das Büro des Bürgermeisters, per e.mail <a href="mailto:hauptamt@jueterbog.de">hauptamt@jueterbog.de</a>, oder schriftlich an die

Stadtverwaltung Jüterbog Büro des Bürgermeisters Markt 21 14913 Jüterbog





#### Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Jüterbog

22.3.2015 Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum
Mo., 23.3.2015	09.00 Uhr	Frühjahrsputz in der Liebfrauenkirche (bis 12.00 Uhr)
Mi., 25.3.2015	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Frühjahrsputz in der Jacobikirche Passionsandacht im Abtshof
Do., 26.3.2015	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienste im Seniorenheim: Abtshof (Johanniter)
Fr., 27.3.2015	09.30 Uhr 10.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in den Seniorenheimen: AWO Heim (Zinnaer Vorstadt) und Schloßstraße Männerkreis im Gemeindezentrum Ökumenischer Jugendkreuzweg in der Region Jüterbog: Beginn in der St. Nikolaikirche / Ende gegen 24.00 Uhr in der Kath. St. Hedwigskirche
29.3.2015 Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Vorstellung der Konfirmanden
Mi., 1.4.2015	18.00 Uhr	Passionsandacht im Abtshof
2.4.2015 Gründonnerstag	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) im Gemeindezentrum
3.4.2015 Karfreitag	08.30 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein) in der Jacobikirche Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) in der Liebfrauenkirche Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu in Grüna
5.4.2015 Ostersonntag	04.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr	Osternacht in der St. Nikolaikirche mit Kantorei Gottesdienst in Markendorf Gottesdienst in der Liebfrauenkirche mit Posaunenchor und Kindergottesdienst
6.4.2015 Ostermontag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Jacobikirche Gottesdienst in der Liebfrauenkirche





#### Sonstige Veranstaltungen

#### Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Ökumenische Friedensgebete in Klosterkirche Zinna

Ostersonntag, 05. April, 4.30 Uhr St. Nikolaikirche, Jüterbog

Liturgische Osternacht sächsischmagdeburgischer Tradition mit Osterfeuer Projektchor und Kantorei Jüterbog unter der Leitung von Kreiskantor Peter-Michael Seifried, Liturgie: Pfarrer Bernhard Gutsche

Anschließend herzliche Einladung zum Osterfrühstück ins Gemeindezentrum (Planeberg 71)

#### Ökumenischer Jugendkreuzweg 27. März in der Region Jüterbog

"Im Fokus: das Kreuz" Beginn 17.00 Uhr in der St. Nikolaikirche Jüterbog Ende ca. 24.00 Uhr in der kath. St. Hedwigskirche, Große Str. 86, Jüterbog

Kreuzwege - Stationen, die die Leidensgeschichte Jesu erzählen -, gibt es viele. In Kirchen, Parks, gemalt, geschnitzt, als Fotos oder Skulpturen. Mal mit 7 Stationen, mal mit 14, mal betet man sie als Gruppe, mal alleine, mal nach Textvorgaben, mal eher betrachtend.

An diese Tradition knüpft der Ökumenische Jugendkreuzweg an und in jedem Jahr dient ein anderer Kreuzweg mit seinen Bildern als Grundlage für diese Aktion. Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2015 führt zu einem eher ungewöhnlichen Kreuzweg mit Bildern, die auf alten Kupferplatten aus der Kirchturmerneuerung der Stiftskirche St. Materniani et St. Nicolai in Bücken entstanden sind. Besonders ist die Form. in der wir im Süden unseres Kirchenkreises den Kreuz- weg begehen:

Auf einer ca. 15 Kilometer langen Strecke durchwandern wir den Abend, kehren ein in die Kirchen unterwegs, stärken uns mit Suppe und Tee und erleben sieben immer andere Stationen, einfach weil sie von sieben unterschiedlichen christlichen Jugendgruppen vorbereitet werden. Dabei sein lohnt sich!

Zu Fragen und weiteren Informationen wenden Sie sich an Kreisjugendpfarrerin:

Julia Daser

Tel.: 03371 - 678 153

#### **Treffpunkt "Arche" informiert:**

Englisch-Hausaufgaben machen - afrikanisch Kochen, Tanzen, Singen, Spielen jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 -18.00 Uhr im Treffpunkt "Arche" (Turmstube), Mönchenstraße 1

Erste Beratung in Notlagen. Das soll eine Anlaufstelle für Menschen sein, die mit einem Problem, einer Not nicht (mehr) allein klarkommen. "Erste Beratung in Notlagen" hat das Ziel, gemeinsam Wege zu finden. Die Beratung wird durch geschulte Ehrenamtler gegeben. Mit Herz, Hand und Verstand versuchen sie zunächst zuzuhören und dann Informationen zu geben, wo welche Hilfe zu finden ist. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich und ist kostenlos.

Erst-Beratung in Notlagen jeden Donnerstag in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im Treffpunkt "Arche" (Turmstube), Mönchenstraße 1, Tel.: 0176/45601397

Teestube - Weltkaffee Gemeinsam Kaffee-. Teetrinken und Kennenlernen. Treffen mit Flüchtlingen - Jeden Sonnabend in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr im Treffpunkt "Arche" (Turmstube), Mönchenstraße 1

Weitere Informationen zur Ökumenischen Arbeitsgruppe "Arche" und aktuelle Vorhaben erhalten Sie von:

Pfarrerin Mechthild Falk Tel.: 033732 - 50087

oder über das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Tel.: 03372 - 432509 auch unter www.kirche-jueterbog.com



## Jetzt im neuen Mustergarten in Schönewalde!

Ideen zur Gartengestaltung: Pflaster, Platten und Gestaltungselemente



#### Veranstaltungen in der Stadt und in der Umgebung

#### Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

März 2015

#### Kindermuseum "MitMachMittelalter"

zu den Öffnungszeiten des Museums, interaktive Ausstellung; Gruppen nur nach Voranmeldung!

# Sonderausstellung "Natur und historische Bauwerke" Malerei von Astrid Naujokat, Mahlow (Ausstellung bis zum 12.04.15)

20.03.15 20.00 Uhr Irish Folk mit Robby Doyle und Freunden

**21.03.15** 17.00 Uhr

Frühlingskonzert "Salon d'amour - ein Strauß bunter Melodien"

Perlen der Salonmusik von Tango bis Charleston! Werke u. a. von J. Strauss (Sohn), A. Dvorák, E. Elgar, J. Offenbach Ensemble Baroccolo - Dresden

Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog 20.03.15, 20.00 Uhr Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

#### **Robbie Doyle**

Der Sänger und Musiker Robbie Doyle kam in der irischen Grafschaft Kilkenny zur Welt. Nach seiner Geburt verbrachte er zunächst einige Jahre an der Atlantik-Küste von West-Clare, einer Gegend, die manchmal auch als die Wiege der irischen Musik bezeichnet wird, bevor die Familie schließlich nach West-Waterford weiterzog, nahe der gälisch-sprachigen Gegend von Ring. Nachdem er in den frühen 1970er Jahren den Schritt nach Dublin gewagt hatte, wurde er schnell zu einer bekannten Figur in der traditionellen Musik-Szene Dublins, die zu dieser Zeit gerade einen gewaltigen Aufschwung erlebte. Mit den hier gemachten Erfahrungen, sowie einem reichen Vorrat an Musik, Liedern und Geschichten im Gepäck, verließ er schließlich Irland und begab sich auf eine Reise, die ihn im Lauf der Jahre durch einen großen Teil der Welt führen sollte.

**April 2015** 

16. 04.15 20.00 Uhr

#### Namoli Brennet Trio, Konzert

Namoli Brennet - vocals, guitar; Amy Zapf - bass, mandoline, piano; Micha Maass - drums, percussion

Auf Anfrage! Militärhistorische Stadtroute -Führung durch Jüterbog II

Anmeldung und Information:
Jüterbog, Tel. 03372 - 463113
(Stadtinformation im Kulturquartier oder Museum,
Tel. 03372 - 463144)

Zusätze und Änderungen vorbehalten! April 2015

**18. 04.15** 17.00 Uhr

## Konzert "La fabulosa guitarra espaniola"

Werke für ein und zwei Gitarren von Rodrigo, Turina, Albéniz, de Falla u. a. Rainer Feldmann - Gitarre, Klaus Jäckle - Gitarre

■ 19.04.15
Malerei
und Grafik Ausstellung
Daniela Franz,
Zossen
(bis 31.05.15)



# Irish Folk mit Robbie Doyle und Freunden

Robbie Doyle ist bekannt für seine herausragende Stimme und hat das Publikum in Europa, Australien und den USA in seinen Bann geschlagen, sowohl bei Live-Konzerten wie auch während diverser Radiound Fernsehsendungen. Bei seinen Solo-Auftritten wird er von einigen der besten Profi-Musiker aus Deutschland und Irland

begleitet und spielt auch selbst eine Reihe von Instrumenten, darunter die irische Flöte und die Bodhran (irische Rahmentrommel).

#### Karten:

Stadtinformation, Tel. 03372 - 463113 oder im Internet: www.jueterbog.de



#### Frühlingskonzert "Salon d'amour - ein Strauß bunter Melodien"

Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog 21.03.15, 17.00 Uhr Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

Begleiten Sie uns auf einer musikalischen Reise durch die beliebtesten und schönsten Melodien von unterhaltsamer Klassik über Foxtrott und Walzer bis hin zu amerikanischem Swing.

U .a. mit Johann Strauß (Sohn), Antonin Dvorak, Edward Elgar, Jaques Offenbach! Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf Perlen der Salonmusik von Tango bis Charleston!

#### Karten:

Stadtinformation, Tel. 03372 - 463113 oder im Internet: www.jueterbog.de



Ensemble Baroccolo - Dresden

#### Namoli Brennet Trio - USA/ GER

#### Dust On The Radio Tour 2015 - Europa-Debüt

Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog 16.04.15, 20.00 Uhr Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

Die Singer-Songwriterin Namoli Brennet kommt nach 10 in den USA veröffentlichten Alben nun endlich mit ihremneuesten Werk "Ditch Lilies" nach Europa. Sie verkörpert mit ihrem Stil das moderne amerikanische Songwriting, das geprägt ist von Folk, Jazz und Rhythm & Blues. Dieser neuartige, zeitgemäße Stil des Song-Arrangements unterstreicht Namolis Talent, mit ihren Liedern Melancholie und Verletzlichkeit, zugleich aber auch Selbstironie und Lebensmut auszudrücken. Namoli Brennet nimmt ihre Zuhörer mit auf



eine berührende und beeindruckende Reise und lässt sie an ihrer faszinierenden Beobachtungsgabe teilhaben. So wie an den kleinen Dinge und Menschen, die in all ihrer Unscheinbarkeit ganz groß werden und deren Geschichten sie sehr persönlich erzählt. "Ditch Lilies", das sind kraftvoll blühende Blumen am Straßenrand, die man nur dann entdeckt, wenn man den Blick vom geraden Weg abwendet.

Sowohl Namoli als auch ihr Album »Black Crow« wurden mehrfach ausgezeichnet. Ihre Musik ist in dem mit einem Emmy ausgezeichneten Dokumentarfilm »Out Of The Silence« zu hören.

Begleitet wird sie von einer einfühlsamen Rhythmusgruppe, die den Songs den nötigen Drive verleiht. Die ausdrucksstarke Bassistin Amy Zapf sorgt dafür, dass die Kraft ihrer Stücke voll und ganz zur Geltung kommt. Amy beherrscht neben dem Fretless-Bass eine Vielzahl von Instrumenten und ist eine geschätzte Größe in der europäischen Musikszene. Amy verbindet mit Namoli zudem eine tiefe Freundschaft. Der SchlagzeugerMicha Maass gehört in Deutschland zu den angesehensten Bluesmusikern. Er ist außerdem ein geschätzter Impresario der europäischen Blues- und Boogie-Szene. Als Artistic Director organisiert er Programme auf Berliner Bühnen und in Binz auf Rügen. Sein aktuelles Album "b.live" ist im Januar 2015 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert worden. Maass wurde 2013 zudem als bester Schlagzeuger gekürt.

Das Namoli Brennet Triobewies sein Könnenerstmals auf dem Blue Wave Festival 2014, wo es das Publikum nachhaltig begeisterte. Mehr geboten wird nun in zahlreichen Clubs auf der anstehenden Frühjahrstour.

#### Termine & weitere Infos:

www.namolibrennet.com www.michamaass.de www.ameliezapf.com

#### Karten:

Stadtinformation, Tel. 03372 - 463113 oder im Internet: www.jueterbog.de

Namoli Brennet - vocals, guitar Amy Zapf - bass, mandoline, piano Micha Maass - drums, percussion



#### "La fabulosa guitarra espanola"

#### Werke für eine und zwei Gitarren von Joaquin Rodrigo, Francisco Tárrega, Manuel de Falla, Frederico Moneo-Tórroba, Paco de Lucia

Rainer Feldmann - Gitarre, Klaus Jäckle - Gitarre

Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog 18.04.15, 17.00 Uhr Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

Rainer Feldmann hat sich über zwei Jahrzehnte lang in der internationalen Gitarrenwelt einen Namen gemacht. Die Presse urteilt: "In Rainer Feldmanns Händen wird die Gitarre lebendig."

In weit mehr als 1000 Konzerten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie zahlreichen CD-Produktionen stellte er insbesondere gemeinsam mit seinem Bruder Klaus als "Gitarrenduo Feldmann" und später auch im "Spanish Art Guitar Quartet" - unter Beweis, was die Kritik unermüdlich zu loben wußte: Handwerkliche Souveränität, beispielhafte Fähigkeit zum Zusammenspiel und außergewöhnliche, stilsichere und klangschöne Musikalität

Eine besondere Rolle spielt in seiner künstlerischen Arbeit die leidenschaftliche Liebe zur Musik Spaniens. Klassische Komponisten wie Manuel de Falla, Joaquín Rodrigo oder Lorenzo Palomo haben ihn stets im besonderen Maße inspiriert. Aber auch seine Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der Stile und Spieltechniken im Flamenco sind für einen klassischen Gitarristen außergewöhnlich.

#### Klaus Jäckle - Gitarre

Klaus Jäckle studierte mit Auszeichnung an der Hochschule Mozarteum in Salzburg bei Ekard Lind und Mathias Seidel. Er hat mehrere Preise gewonnen.

Weitere Studienjahre verbrachte er bei Pepe Romero, der Jäckles Gitarrenspiel als ein bewegendes Erlebnis beschreibt.

"Poesie und Leidenschaft zugleich", "ein Stilist der besonderen Güte", so lautet der Tenor der Presse über Klaus Jäckle. Kürzlich war er mit Marshall& Alexander auf der ausverkauften "Götterfunken"-Tour in über 100 Städten Deutschlands zu hören. Für die Mitwirkung am gleichnamigen Album erhielt er eine goldene Schallplatte für über 100.000 verkaufte CDs. Der Meistergitarrist Klaus Jäckle spielte unter anderem für Herbert von Karajan, für die Prinzessin von Tonga, oder in der Berliner Philharmonie.

#### Karten:

Stadtinformation, Tel. 03372 - 463113 oder im Internet: www.jueterbog.de





#### Neues aus dem Jugendclub Jüterbog II

#### Vorschau auf die Osterferien

Montag, 30.03.2015 19.00 Uhr

Fotoshow " Nach dem Abi in die weite Welt - in 66 Tagen durch Europa"

Fotos und Impressionen von Laura und Philipp aus Jüterbog

Dienstag, 31.3.2015 17.00 - 19.00 Uhr

**Bowling in Tiefenbrunnen** 

TN-Gebühr: 3,-€

Mittwoch, 01.04.2015 10.40 Uhr

Treff am Bahnhof Jüterbog Ferienausflug in die TURM **ErlebnisCity Oranienburg** 

für Schwimmer ab 10 Jahren

Highlights sind:

80 m Wasserrutsche, 30 m Turborutsche, Wellenbecken, Wasserfall, Erlebnisbecken, 33°C-Becken mit

Außenbereich

Betreuer sind Eva Müller und Steven Hannemann

TN-Gebühr: 10 - 15 Jahre: 17,- € für Bahn und Eintritt, über 16 Jahre: 19,-€ Anmeldungen bis 30.03.2015, 18.00 Uhr Dienstag, 07.04.2015 13.00 Uhr

Kleinfeld-Fußballturnier am Mehrgenerationenplatz für 12 - 17-Jährige, Spielmodus 3/1

Anmeldung bis 02.04.2015 im Jugendclub bei Eik Weiske

Mittwoch, 08.04.2015 12.40 Uhr

Treff am Bahnhof Fahrt in die Spiele-Werkstatt Kerber nach Berlin

für alle, die Spaß an Gesellschaftsspielen haben und für 10 - 12-Jährige Neue Spiele werden getestet!!!! TN-Gebühr: 6,- € für die Bahn

#### Vereine und Verbände

#### Veranstaltungen im Nachbarschaftsheim

#### **April 2015**

<b>02.04.2015</b> 09.30 Uhr	BSV Vorstandssitzung	<b>16.04.2015</b> 10.00 Uhr	BSV Verkehrsteilnehmer-	<u>Info:</u>
<b>07.04.2015</b> 14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen	14.00 Uhr	schulung SHG "Diabetiker" Jüterbog	Busfahrt der SHG in den Spreewald/ Lübben mit dem Busunternehmen A. Reich
<b>08.04.2015</b> 10.00 Uhr	Osteoporose I"  Treffen Gruppensprecher	<b>20.04.2015</b> 13.15 Uhr	Spielenachmittag - Treff für Skat- und Romméfreunde	Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben; Anmeldeschluss ist am 04.05.2015
	SHG Thema: Wie wollen wir die Höhepunkte des Jahres 2015 gestalten?	14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose II"	Frohe Ostern
<b>09.04.2015</b> 14.00 Uhr	SHG "Gemeinsam gegen Krebs"	<b>21.04.2015</b> 14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose I"	
<b>13.04.2015</b> 13.15 Uhr	Spielenachmittag - Treff für Skat- und Romméfreunde	<b>27.04.2015</b> 13.15 Uhr	Spielenachmittag - Treff für Skat- und Romméfreunde	Das Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V. wünscht allen Besuchern sowie den Mitgliedern der SHG ein schönes OSTERFEST!
14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose II"	14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose II"	Anschrift: Schillerstraße 44, Tel.: 03372 - 443788
<b>14.04.2015</b> 14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose I"	<b>28.04.2015</b> 14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose I"	Ansprechpartner: Frau Henze  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag
<b>15.04.2015</b> 14.00 Uhr	Gesprächsrunde mit den Mitarbeitern der Polizei-	<b>30.04.2015</b> 14.00 Uhr	SHG "Leben mit Depressionen"	09.00 - 17.00 Uhr www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de
	dienststelle Jüterbog	14.00 Uhr	SHG "Epilepsie"	E-Mail: nachbarschaftsheim@online.de

#### Sonstiges

#### 3000 Jahre altes Bronzebeil

## Olaf Winiarz aus Zülichendorf übergab Fund an Untere Denkmalschutzbehörde

Ein rund 3000 Jahre altes Bronzebeil wurde kürzlich der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming übergeben. Dabei handelte es sich um einen Fund aus den 1970er-Jahren.

Olaf Winiarz aus Zülichendorf, aufmerksam geworden durch eine Presseveröffentlichung im vorigen Jahr, erinnerte sich an das Artefakt.

Das Bronzebeil wurde in den 1970er-Jahren bei der Kartoffelernte auf einem Acker südlich von Kemnitz, heute Gemeinde Nuthe-Urstromtal, entdeckt. Arbeiterinnen fanden es auf der Kartoffelkombine und gaben es Helmut Winiarz. Später gelangte es an seinen Neffen Olaf.

Er erinnerte sich, aufmerksam geworden durch Presseveröffentlichungen über "wiederentdeckte" Funde, an das Artefakt seines Onkels. "Ehe das Wissen über den Fundort in Vergessenheit oder das Beil wieder verloren geht, möchte ich es in eine öffentliche Sammlung geben", so Olaf Winiarz bei der Übergabe des kleinen historischen Zeitzeugen an Kreisarchäologen Dr. Stefan Pratsch.

Dieser wird das Beil zunächst an das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum weiterleiten. Es ist für solche Fundstücke zuständig und entscheidet über deren weiteren Verbleib. Olaf Winiarz würde sich jedenfalls freuen, wenn das historische Werkzeug künftig einen Platz in einem regionalen Museum bekäme, zum Beispiel der Museumsscheune Jänickendorf.

Das Beil ist aus Bronze hergestellt worden, einer Legierung aus Kupfer und Zinn. Der Kupferanteil beträgt ca. 90 Prozent, für die restlichen 10 Prozent wurde meist Zinn, selten auch Antimon und Arsen verwendet. Äxte aus reinem Kupfer sind relativ weich, da Kupfer mit 1000 Grad Celsius einen hohen Schmelzpunkt hat und schnell erstarrt. Durch die Herstellung der Legierung konnten die bronzezeitlichen

Schmiede den Schmelzpunkt beträchtlich senken und das Endprodukt härter machen. Nun ließen sich auch kompliziertere Formen im Gussverfahren herstellen. Nach entsprechender Politur glänzte die Oberfläche wie Gold.

Das Beil ist zehn Zentimeter lang, 272 Gramm schwer und hat eine fünf Zentimeter breite, noch heute scharfe Schneide. Am gegenüberliegenden Ende befindet sich eine konische Tülle, in die einst der Holzschaft gesteckt wurde. Daraus resultiert in der Fachsprache der Archäologen der Begriff "Tüllenbeil".

Nahe der Tülle befindet sich unten eine Öse, die zum Teil ausgebrochen ist. Im Inneren der Tülle ist Sand, der mit Resten der Patina verklumpt ist. Vielleicht lassen sich anhand dieser Reste im Inneren des Beils metallurgische Untersuchungen vornehmen. Über die Metallzusammensetzung kann man in etwa die Lagerstätten und Herkunftsregionen der verwendeten Erze bestimmen.

In den vergangenen Jahren wurden der Unteren Denkmalschutzbehörde mehrere Steinbeile und nun dieses Bronzebeil übergeben. Diese Dinge schlummerten zuvor in privaten Schränken und bringen nun neue Erkenntnisse zur Regionalgeschichte. Wichtig sind stets Informationen über den Fundort, denn nur der Zusammenhang zwischen dem Fund und der Stelle, wo er früher vergraben wurde, lässt weitere Forschungen zu.

Wer – vielleicht aus früheren Zeiten – im Besitz eines solchen Stückes ist, der sollte dies der Behörde mitteilen.

Ansprechpartner ist:

Kreisarchäologe Dr. Stefan Pratsch Tel.: (03371) 608-3607, E-Mail: stefan.pratsch@teltow-flaeming.de

#### Geschwindigkeitskontrollen

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im März 2015 - vorbehaltlich einer anderen Entscheidung - an folgenden Standorten eingesetzt:

18. März 2015 in Löwendorf 19. März 2015 in Mahlow 20. März 2015 in Mellensee in Blankenfelde 23. März 2015 in Petkus 24. März 2015 25. März 2015 in Hohenseefeld in Hennickendorf 26. März 2015 27. März 2015 in Glienick 30. März 2015 in Jüterbog in Glasow 31. März 2015







#### 10.1

#### Kiezspaziergang in der Gemeinde Blankenfelde

## Landrätin Kornelia Wehlan und Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler laden ein für den 21. März 2015

Zu einem Kiezspaziergang lädt Landrätin Kornelia Wehlan gemeinsam mit der Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Angelika Schöttler, am 21. März 2015 ein. Damit wird eine Tradition aus dem Berliner Stadtbezirk Tempelhof-Schöneberg aufgegriffen, mit dem Teltow-Fläming seit mehr als 20 Jahren partnerschaftlich verbunden ist.

Der traditionelle Kiezspaziergang der Tempelhof-Schöneberger "entführt" erstmals in den Landkreis Teltow-Fläming und soll der Partnerschaft neue Impulse geben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Der Kiezspaziergang beginnt am Samstag, 21. März 2015, um 14 Uhr im Blankenfelder Mozartweg an der Bushaltestelle. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe des S- und Regionalbahnhofes.

Die Anreise aus Berlin kann entweder mit der S2 (fährt im 20-Minuten-Takt) oder mit dem RE3 (hält z. B. in Südkreuz und Lichterfelde Ost, fährt stündlich) erfolgen. Wer mit dem Auto kommen möchte, kann das Parkhaus direkt am Bahnhof Blankenfelde nutzen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Landrätin Kornelia Wehlan und Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler geht es zunächst entlang der Bahngleise auf einem Wanderweg in Richtung Bahnhof Dahlewitz. Ziel ist das denkmalgeschützte Bruno-Taut-Haus. Der Architekt lebte hier von 1927 bis 1933. Auch wird das Gebäude als privates Wohnhaus genutzt. Es fällt durch seine außergewöhnliche Form auf, die ihm in der Fachliteratur den Spitznamen "Käseecke" oder "Tortenstück" eingebracht hat.

Weiter geht es zur Bahnhofstraße. Dort kann man einen Blick auf die umfangreichen Bauarbeiten am Bahnhof Dahlewitz werfen. Derzeit wird der Bahnübergang untertunnelt.

Der Weg führt dann wieder zurück nach Blankenfelde. Die Ortsteile Dahlewitz und Blankenfelde gehen sozusagen "nahtlos" ineinander über. Lediglich ein Ortsschild zeigt an, wo man sich gerade befindet. Rechts in die Erich-Klausener-Straße eingebogen, befindet man sich in der so genannten "Gagfah"-Siedlung. Vor 70 Jahren hatte die "Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Angestellten-Heimstätten"– kurz Gagfah – dieses Gebiet für Einfamilienhäuser ins Auge gefasst. Erst entstanden Musterhäuser, dann neben Bremen und Stuttgart die Siedlung in Blankenfelde, die drittgrößte ihrer Art in Deutschland.

Der Weg führt die Spaziergänger dann weiter durch die Märkische Promenade. Die Fußgängerzone wurde die im vorigen Jahr neu gestaltet. Sie lädt mit zahlreichen Spiel- und Bewegungsgeräten zur aktiven Erholung ein. Weiter auf der August-BebelStraße geht es zurück zur Hauptstraße, dem Zossener Damm.

Im alten Dorfkern von Blankenfelde wird zunächst die Kirche inmitten des Dorfangers besichtigt. Sie war 1978 einem Brand zum Opfer gefallen. Dank vieler fleißiger Helfer konnte sie 1981 wieder eingeweiht werden. Ein paar Schritte weiter befindet sich die alte Dorfschmiede. Sie wurde vermutlich 1540 erbaut und ist nach der Kirche das zweitälteste Gebäude in Blankenfelde. Schmied Werner Mohrmann-Dressel erwartet die Gäste hier in seinem Schmiedeatelier.

Letzte Station ist der Zossener Damm 2. Dort befindet sich die "Alte Aula", die aus Materialien des 1948 abgerissenen Schlosses erbaut wurde. Dieses war im 15./16. Jahrhundert als Herrenhaus derer von der Liepe gegründet worden. Heute ist die "Alte Aula" das kulturelle Zentrum des Ortsteils und Domizil des Kulturvereins Blankenfelde. Dort befinden sich ein Museum, ein Archiv zur Heimatgeschichte, eine Galerie und ein Trauzimmer. Mitglieder des Kulturvereins Blankenfelde werden den Gästen das Haus zeigen und laden zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Spaziergang führt über eine Strecke von insgesamt ca. 3,5 Kilometern. Der Rückweg zum S- bzw. Regionalbahnhof ist ca. 1,5 Kilometer lang. Wem das zu weit ist, der kann einen kostenfreien Shuttle-Bus ab Bushaltestelle Dorfkirche nutzen und damit zum Bahnhof fahren.

Landrätin Kornelia Wehlan und die Organisatoren des "Kiezspazierganges" freuen sich auf viele Spaziergänger aus Berlin, aber auch aus der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bzw. unserer Region.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer mit von der Partie sein will, kommt einfach zum Treffpunkt am Bahnhof Blankenfelde.

